



## **Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022**

---

**Die 48 Stimmberechtigten an der Wimmiser Gemeindeversammlung haben die Gemeinderechnung und die Erhöhung des Stellenetat einstimmig genehmigt. Auch sonst gab es wenig zu diskutieren, so dass der zweite Teil mit Bratwurst und Bier schon fast zur Hauptsache wurde.**

– Rechnung 2021

Die Wimmiser Gemeinderechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1.08 Millionen sehr gut ab. Im Vergleich zum Budget ist das fast 1.3 Millionen besser. Sowohl im steuerfinanzierten allgemeinen Haushalt als auch in den gebührenfinanzierten Bereichen waren die Ergebnisse positiv. Hauptursachen für das gute Ergebnis sind mehr Steuereinnahmen (0.55 Mio.) und tiefere Kosten für die kantonalen Lastenverteiler (0.3 Mio.). Das Eigenkapital ist solide, die Verschuldung rückläufig. Finanzvorsteher Martin Lörtscher konnte daher in Aussicht stellen, auf das nächste Jahr Steuer- und Gebührensenkungen zu prüfen. Die Versammlung hat die Rechnung ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

– Erhöhung Stellenetat Gemeindepersonal

Der Personalbedarf bei der Gemeinde nimmt aus verschiedenen Gründen laufend zu. So hat die Gemeinde in den letzten Jahren neue Aufgaben übernommen und die Einwohnerzahl ist spürbar gestiegen. Immer mehr und komplexere Vorgaben für die Gemeinden wirken sich ebenfalls aus, genauso wie die zunehmende Erwartungshaltung verschiedener Anspruchsgruppen. Um die Dienstleistungsqualität halten zu können, hat der Gemeinderat eine Erhöhung des Stellenetat für das Gemeindepersonal von 1'400 Prozent auf neu 1'500 Prozent beantragt. Diese Massnahme war unbestritten und wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Nach der Versammlung durfte Gemeindepräsident Peter Schmid zu Bratwurst und Bier einladen. Dies erstmals seit längerer Zeit ohne Einschränkungen und Schutzmassnahmen, dafür leider mit etwas kühlen Temperaturen.

*Gemeindeverwaltung Wimmis,  
Beat Schneider*



Gemeinderat und Verwaltung beim Apéro:  
 Hans Rudolf Lehnerr, Bruno Stucki, Mathias Siegenthaler, Jasmin Zumbach (Gemeindeverwalterin-Stv.), Martin Lörtscher, Beat Schneider (Gemeindeverwalter), Markus Zaugg



Jasmin Zumbach (Gemeindeverwalterin-Stv.), Markus Zaugg, Hans Rudolf Lehnerr, Peter Schmid (Gemeindepräsident), Mathias Siegenthaler, Bruno Stucki, Martin Lörtscher, Beat Schneider (Gemeindeverwalter)

Fotos: Thomas Feuz (Berner Oberländer)

